

# Kunst erleben

## Toller Auftakt des Stadt-Sommer-Ateliers



Präsentierte den ersten Besuchern seine Arbeiten: Der Künstler Steven Maddy aus den USA ist in die Destille eingezogen. Fotos: Privat

■ **Hann. Münden.** Endlich geht es los: Das „Stadt-Sommer-Atelier“, das Teil des Projekts „Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal!“ ist, öffnet jetzt als „Atelier auf Zeit“ für nationale und internationale Künstler vier historische Gebäude in Hann. Münden. Am Dienstagnachmittag wurden die ersten sechs Künstler mit einer fröhlichen Begrüßung in der ehemaligen Aegidien-Kirche von Mündens Bürgermeister Klaus Burhenne, dem Organisationsteam Uta von Schenck und Bernd Demandt, sowie zahlreichen Gästen in der Stadt willkommen geheißen. Bürgermeister Klaus Burhenne hatte an diesem regnerischen Nachmittag als Willkommensgeschenk blauweiße Regenschirme mitgebracht. In seiner Begrüßung betonte er, dass die Stadt mit den Sommer-Ateliers die historischen Gebäude attraktiv präsentieren wolle. Gemeinsam mit der „Brazzz-Band“ aus Osnabrück konnten die Künstler im Verlauf des Nachmittags in die „Ateliers auf Zeit“ einziehen: Christina Jung (Bremen) wird in der Aegidienkirche arbeiten, Dean

Hills (Australien) ist in der Rotunde zu sehen, Frederico Rothstein (Israel) wird im ehemaligen jüdischen Schulhaus und der Mikwe arbeiten. In der ehemaligen Destille teilen sich Steven Maddy (USA) und die beiden Franzosen Ronan Guyomarch und Gauthier Tauveron die Räumlichkeiten. Bis zum 30. September werden insgesamt zwölf Künstler nach Hann. Münden reisen, um mit den Besuchern über die Kunst und die historischen Bauwerke ins Gespräch zu kommen.

Das Stadt-Sommer-Atelier wird dann übergehen in das große Kunst-Festival „Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal!“ in Hann. Münden vom 2. bis 11. Oktober mit Installationen, Malerei, Fotografie, Skulpturen, Klassik, Performance, Lesungen, Theater, Jazz, Kabarett, Führungen sowie Fachvorträgen und in noch mehr historischen Gebäuden werden für die Gäste Türen und Räume geöffnet. Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal ist ein Festival, bei dem die ganze Stadt mitfeiert! Mehr Infos: [www.denkmal-kunst-kunstdenkmal.de](http://www.denkmal-kunst-kunstdenkmal.de)



Begrüßung der ersten sechs Künstler in der ehemaligen Aegidienkirche durch Mündens Bürgermeister Klaus Burhenne (li.): (v.li.) Ronan Guyomarch, Christina Jung, Frederico Rothstein, Dean Hills, Steven Maddy und Gauthier Tauveron.



Der australische Künstler Dean Hills (re.) mit den Projekt-Initiatoren Uta von Schenck und Bernd Demandt auf dem Weg zu seinem Atelier auf Zeit in der Rotunde in Hann. Münden.

### EXTRA ■ INFO

#### Das Projekt Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal

**Hann. Münden.** Hann. Münden hat in 2008 beim landesweiten Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“ mit dem Projekt „Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal!“ teilgenommen und wurde von der Jury als eine der Gewinnerstädte prämiert.

Zentrale Ziele der City-Offen-

niedersächsischen Ortszentren und der Erhalt ihrer Lebensfähigkeit. „Ab in die Mitte!“ will Impulse setzen, um die Zentren als wichtige und lebendige Wirtschafts- und Lebensstandorte zu erhalten. Zu diesem Zweck wird jährlich ein Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich alle Städte und Gemeinden Niedersach-

für kulturelle Ereignisse sowie Sport-, Freizeit- und Erlebnisaktionen, die das Augenmerk auf die Innenstädte als attraktive Mittelpunkte für Einzelhandel, Dienstleistung und Kultur lenken.

Eine unabhängige Jury entscheidet, welche Kommunen ein Fördergeld erhalten, um ihre Projekte umzusetzen und